

Kurzbewerbung



Kessler, Rudolf, Prof. Dr. rer. nat.,
Jahrgang 1949

Ausbildung und Beruflicher Werdegang:

1970 – 1973	Fachhochschule Reutlingen, Abschluss: Dipl. Ing (FH)
1973 – 1977	Universität Tübingen, Abschluss Diplomchemiker Fritz ter Mer Stipendiat
1977 – 1980	Universität Tübingen und University Norwich /GB, Abschluss Dr. rer. nat, Schwerpunkt Spektroskopie British Council Stipendiat
1981 – 1985	Daimler Benz AG, Forschung
1985 – heute	Professor Hochschule Reutlingen (FH)
1990 – 2000	Gründer und Direktor Inst. f. Angew. Forschung, Hochschule Reutlingen
1995 – heute	Leiter Prozessanalytik im IAF
2000 – heute	Leiter STZ Prozesskontrolle und Datenanalyse
2002 – 2003	Aufbau Forschungszentrum in der Industrie
2005 – heute	Mitglied im Vorstand des AK Prozessanalytik

Zahlreiche Forschungs- und Lehraufenthalte in USA, China, Österreich und England, Mit-Organisation von Tagungen, u.a. Europact 2008

Mitarbeit in mehreren nationalen und internationalen wissenschaftlichen Institutionen und Gremien

Forschungsschwerpunkte:

Methoden: Optische Spektroskopie, Chemometrie, Mikrospektralphotometrie, Nahfeldspektroskopie, In situ Monitoring in Chemie- und Bioreaktoren, Online Prozessmesstechnik, Mikroskopie, Chemical Imaging,
Substrate: Dünne Schichten und Korrosion, nachwachsende Rohstoffe, Papier, Zellstoff, Tomografie von Zellen, Chemical Imaging von Tabletten, Partikelengineering, Chromosomenscreening

Buch: R. W. Kessler (Ed.): Prozessanalytik- Strategien und Fallbeispiele aus der industriellen Praxis, Wiley-VCH, 2006

Ziele für die Vorstandsarbeit des AK Prozessanalytik:

- Weiterführung und Verstetigung der bisherigen Arbeit des Vorstandes und Vernetzung innerhalb der GDCh und Dechema
- Weitere Internationalisierung der Arbeit und Aufbau von Kooperationen in Europa
- Aufbau einer Publikationsserie für die Prozessanalytik
- Förderung der Zusammenarbeit der Hochschulen im Bereich Prozessanalytik und Vernetzung mit der Industrie
- Versuch zur Bildung eines Exzellenzclusters in Prozessanalytik